**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 96 (1978)
**Heft:** 32

**Wettbewerbe**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Laufende Wettbewerbe

| *Veranstalter* | *Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb* | *Teilnahmeberechtigung* | *Abgabe (Unterlagenbezug)* | *SBZ Heft Seite* |
|---|---|---|---|---|
| Kanton Graubünden | Raststätte N13 in San Vittore, PW | Alle seit dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) im Kanton Graubünden | 8. Sept. 78 | 1978/17 S. 352 |
| Ville de Neuchâtel | Construction d'un complexe sportif, IW | Tous les architectes et ingénieurs civils inscrits aux registres suisses des architectes et des ingénieurs civils habitants et établis dans les districts de Neuchâtel et de Boudry depuis le 1er janvier 1977. | 27. Okt. 78 (1. Sept. 78) | folgt |
| Einwohnergemeinde Frauenkappelen | Primarschulanlage, PW | Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben. | 13. Nov. 78 | |
| Kanton Thurgau, Hochbauamt | Kantonsschule Romanshorn, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Juli 1977 im Kanton Thurgau haben. | 17. Nov. 78 | 1978/27/28 S. 551 |
| Bezirk Schwaben, Landbauamt Augsburg | Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Lindau Bodensee, PW | Architekten mit Wohn- und Hauptgeschäftssitz seit mindestens 6 Monaten im Wettbewerbsbereich, Regierungsbezirk Schwaben, Planungsregionen Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein, Land Vorarlberg, Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. (Siehe ausführliche Bestimmungen auf Seite 571.) | 7. Nov. 78 (ab 1. Aug.) | 1978/29 S. 571 |
| Stiftung für Behinderte, Wettingen AG | Wohnheim für Behinderte in Wettingen, BW | Selbständige Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden. | 10. Jan. 79 | 1978/30/31 S. 592 |
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark, Olten | Alters- und Pflegeheim in Olten, PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösgen-Gäu. | 15. Jan. 79 (21. Aug. 78) | 1978/30/31 S. 592 |
| *Neu in der Tabelle* | | | | |
| Hochbauamt des Kantons Zürich | Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW | Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind. | | 1978/32 S. 616 |

## Aus Technik und Wirtschaft

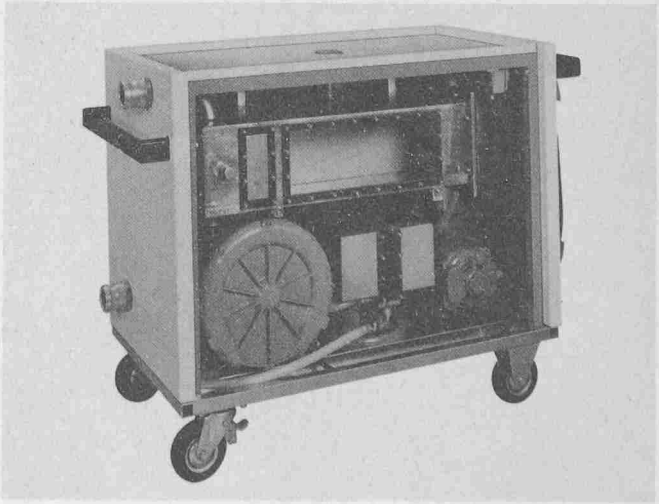
### Desinfektionsgerät für Klimaanlagen

In Krankenhäusern, Pharmabetrieben und mikrobiologischen Laboratorien ist strengste Beachtung der Hygiene oberstes Gebot. Das bedingt vor allem eine gute Organsiation und Disziplin des medizinischen, technischen und Laborpersonals, aber auch ein entsprechendes bauliches Konzept der Klimaanlagen und und eine richtige Betriebsweise. Dies gilt besonders dort, wo die Anlage Räume mit hochwertig filtrierter Luft zu versorgen hat. Folgende Massnahmen sind hier unerlässlich:

- Einbau eines Schwebstoff-Filters,
- Desinfektion,
- Mikrobiologische Prüfung der luftführenden Kanäle und Räume.

Um mit diesen Massnahmen optimale Ergebnisse zu erzielen, entwickelte Sulzer das Gerät Desair für Kanal- und Raumdesinfektion. In die zu desinfizierenden Kanalsysteme wird ein Luft-Desinfektionsmittel-Aerosolgemisch gedrückt. Rückgeführt zum Gerät wird die Transportluft über den angeschlossenen Raum und durch den Abluftkanalanschluss oder durch eine Desinfektions-Kurzschlussleitung. Mit der über eine bestimmte Zeit im Zirkulationsverfahren durchgeführten Desinfektion werden in den Kanälen und an den Raumflächen haftende Keime abgetötet.

Die Kanal- und Raumdesinfektion soll vorgenommen werden:

- Bei Inbetriebnahme neuer oder sanierter Klimaanlagen
- Nach Auswechseln verbrauchter Schwebstoffilter
- Nach länger als zwei Tage dauernden Betriebsunterbrechungen
- Nach Revisionen auf der Reinluftseite, zum Beispiel bei den Luftauslässen
- Nach Sepsis, schweren Infektionen oder anderen unvorhergesehenen mikrobiologischen Verunreinigungen in den belüfteten Räumen.

Neuentwickeltes Gerät Desair für Desinfektion weitverzweigter Klimakanalnetze.